St. Matthias Trier

Newsletter Nr. 1/2024 (25.02.2024)

(Fastenzeit – Ostern)

Ostern – dem Leben entgegen

Du, Gott des Ostermorgens,
In deinem Licht leuchtet auf -
Im Gebrochenen schon Unzerbrechliches
Im Erniedrigten schon Erhöhtes
Im Verwundeten schon Geheiltes
Im Stückwerk schon Vollkommenheit
Im Kraftlosen schon Kraft
Im Verworfenen schon Annahme
Im Sterben schon Auferstehen.
Du Gott des Ostermorgens,
Leuchte, leuchte.

Heike Helfrich-Brucksch

Ja, möge das Osterlicht in unsere Wunden und unser Gebrochensein hineinleuchten und Kraft, Zuversicht und Hoffnung schenken.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
eine gute Fastenzeit
und ein frohes, gesegnetes Fest der Auferstehung!

Herzliche Grüße aus der Redaktion!
Marlies Lehnertz-Lütticken

Wünsche…

Wünsche für das neue Jahr hat uns Pfarrer Ralf Schmitz zum Abschied mitgegeben – Haltungen und Gaben, die das Leben gelingen lassen.
Hier eine Auswahl, von der Redaktion in die Du-Anrede gesetzt:

Ich wünsche dir **Gottvertrauen –** dass Gott führt, mitgeht, schützt, die notwendige Kraft gibt – das gute Ende schenkt.

Ich wünsche dir **Tapferkeit und Gelassenheit**, die Dinge anzunehmen, die du nicht ändern kannst.

Ich wünsche dir die Kraft, von dir selbst abzusehen und andere wahrzunehmen – in ihrem Leben, ihrem Leiden, ihrer Freude und ihren Hoffnungen… die **Kraft des Mitfühlens.** Mitleid eher nicht. Das macht andere klein.

Ich wünsche dir die Offenheit, **an Wunder zu glauben**, zumindest die Kraft des **Hoffens** – dass die Dinge anders kommen können, als du sie erwartest.

Ich wünsche dir **Widerstandskraft**, dich nicht so schnell unterkriegen zu lassen von widrigen Umständen und Menschen. Resilienz heißt das moderne Zauberwort.

Ich wünsche dir die **Freude am Augenblick**, **am Hier und Jetzt**. Das Leben findet nicht erst in der Zukunft statt, der wir voller Sorgen oder voller Erwartungen entgegengehen. Es hat nicht nur in der Vergangenheit stattgefunden, mit dem verklärten Blick zurück. Nein: Hier und Jetzt ist das Leben! Unser Leben.

Ich wünsche dir **Humor** – dass wir mal lachen können, vor allem über uns selbst! Der Humor bewahrt unsere Würde und unseren Abstand zu den Dingen.

Und **Dankbarkeit.** Es gibt so viele gute Menschen um uns herum, es passiert so viel Schönes, was wir schnell übersehen

Auch eine **Portion Geduld,** für den absehbaren Fall, dass die anderen Wünsche nicht vollständig in Erfüllung gehen.

Foto: auferstehung - by Christiane Rabe - pfarrbriefservice

Vakanz in der Pfarrei St. Matthias

Liebe Menschen in der Pfarrei St. Matthias,

wie im letzten Newsletter zu lesen war, hat Ralf Schmitz Bischof Dr. Stephan Ackermann aus gesundheitlichen Gründen zum 1. Januar 2024 um die Entpflichtung vom Amt des Pfarrers der Pfarrei St. Matthias gebeten. Der Bischof hat dieser Bitte entsprochen, was bedeutet, dass seit Beginn dieses Jahres eine Phase der Vakanz begonnen hat.

Zuallererst heißt es an dieser Stelle aber, dir, lieber Ralf, für deine Zeit als Pfarrer (und davor als Pfarrverwalter) zu danken. Danke für alles Gute, das du auf den Weg gebracht hast, und deine Ideen und Visionen, mit denen du das Leben der Pfarrei geprägt hast. Dem Dank schließt sich die Freude darüber an, dass du weiterhin als Priester und Seelsorger mit dem Titel “Subsidiar” in der Pfarrei St. Matthias aktiv bleiben wirst.

Nichtsdestotrotz bringt eine Vakanz natürlich Veränderungen mit sich, vor allem in einer neuen Verteilung der Leitung: Die Vermögensverwaltung und den ersten Vorsitz im Verwaltungsrat hat Petra Weiland übernommen, die Koordination der Seelsorge und der pastoralen Aufgaben liegen bei mir, Matthias Beer. Als Pfarrverwalter ist Abt Ignatius der Vorgesetzte des pastoralen Personals. Dank der Mitarbeit der Priester aus der Abtei St. Matthias und der auch bisher schon aktiven Ruhestandsgeistlichen wird sich an der Gottesdienstordnung bis auf Weiteres keine Veränderung ergeben.

Ich bin zuversichtlich, dass wir in der Pfarrei St. Matthias, die ja in gewisser Weise erprobt im Umgang mit Vakanzen ist, die jetzt beginnende Zeit ohne Pfarrer gemeinsam gut stemmen werden – nicht zuletzt auch deshalb, weil in vielen Bereichen der Pfarrei Ehrenamtliche Verantwortung für die Gestaltung des kirchlichen Lebens wahrnehmen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Mit offenen Ohren und Augen füreinander werden wir die Vakanz miteinander gestalten können. In diesem Sinne ist meiner Meinung nach die Jahreslosung eine gute Perspektive für die vor uns liegende Zeit:

“Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.” (1 Kor 16,14)

Gemeindereferent Matthias Beer,
Koordinator der Seelsorge

Hand aufs Herz! Wenn uns ein Thema lästig ist, wenn wir nicht so recht wissen, was wir davon halten sollen, sind wir dann nicht auch schnell geneigt, die Sache abzutun, indem wir einfach sagen: "Das interessiert mich nicht die Bohne!"

Und genau hier will die diesjährige Fastenaktion ein Zeichen setzen, ein Zeichen gegen Gleichgültigkeit und Ignoranz, ein Zeichen für die Bereitschaft zu Ehrlichkeit und selbstkritischem Handeln, ein Zeichen für unsere Verantwortung für unsere "Eine Erde". Einerseits will sie aufmerksam machen auf das Recht aller Menschen auf eine bessere, gerechtere Welt, eine Welt ohne Hunger. Andererseits betont dieses Leitwort aber auch, dass es um "jede einzelne Bohne", um jeden einzelnen Menschen geht.

Misereor will in diesem Jahr unseren Blick auf ein Projekt in Kolumbien richten, in dem sich Menschen generationsübergreifend zusammengeschlossen haben, um den großen Konzernen zu trotzen und klimafreundlich Landwirtschaft zu betreiben. Der Projektpartner von Misereor, die Landpastoral der Diözese Pasto, unterstützt Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die sich mit alternativen Anbaumethoden für eine ökologische Landwirtschaft einsetzen und als lebendige Lebensgemeinschaften im Einklang mit der Natur leben wollen. Ihre Ziele lauten: finanzielle Unabhängigkeit, gesunde Ernährung und ein Leben in Würde.

"Das interessiert mich nicht die Bohne!" mag vielleicht der ein oder andere denken. Doch gerade wir als Christen müssen den vielfältigen Herausforderungen

unserer "Einen Erde" entschieden begegnen. Durch die Veränderungen der Erd- und Ökosysteme drohen irreversible Schäden, sowohl für die heimische Landwirtschaft und das soziale Miteinander als auch für das Leben - ja Überleben - der Menschen im globalen Süden.
"Mich interessiert die Bohne!" bedeutet hingegen, dass wir genauer hinschauen, die Sorgen und Bedürfnisse aller Menschen zur Kenntnis nehmen. Wir zeigen Interesse, setzen uns ein für eine gerechtere Welt, eine Welt ohne Hunger, für die Vielfalt des Lebens, für eine intakte, nachhaltige Landwirtschaft, und hinterfragen vielleicht auch unseren eigenen Umgang mit Lebensmitteln, indem wir bewusster damit umgehen und z.B. darauf achten, fair gehandelte Produkte zu kaufen.

Norbert Hellenthal

Herzliche Einladung zu folgenden Aktionen:

Coffee Stop in St. Matthias nach dem Hochamt am Misereorsonntag (17.03.2024). Neben fair gehandeltem Kaffee bzw. Tee bieten wir Ihnen Kuchen gegen Spende zugunsten von Misereor an. Sie haben dabei auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
In St. Valerius: Wir laden Sie ein, an den kommenden Samstagabenden zum Gottesdienst um 18.30 Uhr nach St. Valerius zu kommen, um in dieser 40-tägigen Fastenzeit mit uns über die Thematik nachzudenken und **verschiedene Impulse** zur Fastenaktion zu hören.
Am Vorabendgottesdienst zum 5. Fastensonntag am 16.03.2024 in St. Valerius und am 17.03.2024 um 10.00 Uhr in St. Matthias im Konventamt wollen wir uns nochmals genauer verdeutlichen, wie uns die Bohne interessiert, und hören dazu in beiden Gottesdiensten eine **Fastenpredigt** von Norbert Hellenthal.

Darüber hinaus laden wir Sie herzlich ein, unsere Kirche St. Valerius zu besuchen, die jeden Tag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet ist, wo das Hungertuch der Fastenaktion 2023/2024 ("Was ist uns heilig?") ausgestellt ist.
Für das Team St. Valerius: Stefan Herschler

Kreuzwegandacht in St. Valerius

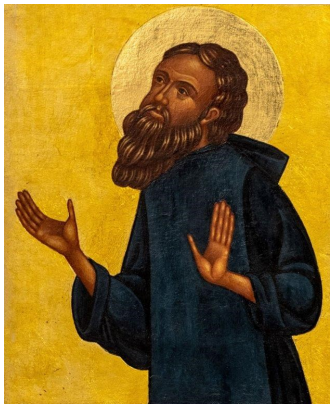
Fasten ist nicht nur ein Verzicht, sondern auch Besinnung und spirituelle Reinigung. Die Fastenzeit lädt uns ein, dem nachzuspüren, was uns trägt.
In dieser Zeit gehen wir aber auch mit Jesus mit auf seinem Leidensweg hin zum Tod und zu seiner Auferstehung. Sein Weg zum Kreuz lässt sich ganz gut nachspüren in der Kirche St. Valerius. Die dortigen Kreuzwegstationen, die von Willi Hahn geschaffen wurden, laden heutige Menschen besonders dazu ein.

Das Team St. Valerius bietet an, in der Fastenzeit 2024 den Kreuzweg in St. Valerius mit der Kroatischen Gemeinde gemeinsam zu beten.
An den Freitagen am 16. und 23. Februar sowie 01./08./15. und 22. März 2024 sind Sie eingeladen, gemeinsam mit uns den Kreuzweg zu beten. Die Andachten beginnen um 18.00 Uhr. Sie werden gestaltet vom Team St. Valerius und der Kroatischen Gemeinde.

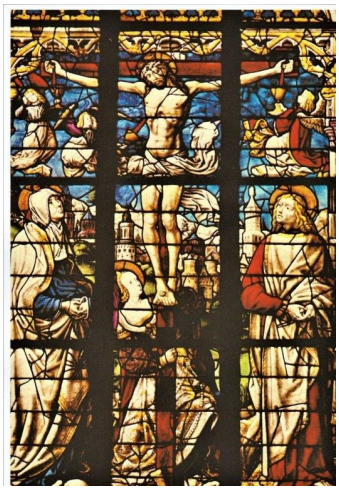
St. Matthias (Basilika)

Die Vigil ist ein meditativer Abendgottesdienst mit Choralgesang, Psalmengebet, Verkündigung des Sonntagsevangeliums und Lobpreis.

Hochfest des Apostels Matthias
Freitag, 23.02. (Vorabend):
18.15 Uhr 1. Vesper und 20.00 Uhr Vigil
Samstag, 24.02. (Matthiastag):
10.00 Uhr Pontifikalamt
Sonntag, 25.02., 10.00 Uhr
Pontifikalamt mit Weihbischof Jörg Michael Peters



Fest zum Tod des Hl. Benedikt
Mittwoch, 20. März:
18.15 Uhr 1. Vesper, 20.00 Uhr Vigil
Donnerstag, 21. März: 18.15 Uhr Eucharistiefeier



Karfreitag - Meditation
Am Karfreitag, 29. März, laden wir um 20.30 Uhr ein zu einer Meditation mit Wort und Bild.

Offener Kreuzgang
Am Sonntag, 17. März, ist der Kreuzgang von 15:30 Uhr bis zur Vesper um 18:00 Uhr für Besucher geöffnet.
Bruder Thomas wird um 16.15 Uhr über Geschichte und Gestaltung des Kreuzgangs informieren.

Schweigen. 40-Tage-Zeit 2024 in Herz-Jesu

Es ist laut geworden um uns herum. Sehr laut. Hassreden. Vorwürfe. Schuldzuweisungen. Verschwörungen. Demonstrationen für die eigenen Interessen. Endlich auch Demonstrationen für die Rechte anderer. Große und kleine Demonstrationen mit vielen Menschen. Hoffnungsvoll.
Wir haben zu lange geschwiegen, heißt es. Stimmt. Ob nicht auch das Schweigen eine angemessene Antwort sein kann? Vor 50 Jahren hat der Priesterdichter Willem Willms in seinem Musical „Ave Eva - oder der Fall Maria“ gedichtet: „Ich will gegen das geläut der leute mein geschweige stimmen.“
Schweigen. Das soll in Herz-Jesu das Thema der diesjährigen 40-Tage-Zeit sein. Herzlich willkommen!
Mehr Infos: https://sredna-herzjesu.de/40-tage24/

Abendmeditationen in der Fastenzeit in Herz-Jesu

In diesem Jahr wird es keine Abendgebete zum 40-Tage-Thema geben. Stattdessen bietet Rita Altmaier zwei Abende in „gegenstandloser Meditation“ an.
„Lass Deinen Mund stille sein; dann spricht Dein Herz. Lass Dein Herz stille sein, dann spricht Gott.“ Die Abendmeditationen finden statt dienstags, 20. Februar und 26. März, jeweils 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Herzlich willkommen!
Mehr Infos: https://sredna-herzjesu.de/abendmeditation24/

Gärtnern im Trostgarten

Am Samstag, dem 9. März, treffen sich die Trostgärtner*innen um 10.00 Uhr zum Arbeiten im Trostgarten. Wir freuen uns über alle, die uns dabei unterstützen - Werkzeug ist vorhanden. Infos gibt´s bei Marie-Luise Burg, marie-luise.burg@bgv-trier.de oder Tel. 32634

Die nächsten Termine:

26.04.

31.05.

28.06.

12:00 bis 13:00 Uhr

Jüdisch-Christliche-Gemeinschaftsfeier

Sonntag, 10. März, um 17.00 in der Synagoge-Trier
Die diesjährige Feier steht unter dem Thema "Sounds of dialog - Gemeinsam Zukunft bauen".
Die Feier wird getragen von der Jüdischen Kultus-Gemeinde, der Evangelischen Gemeinde Trier, der Abtei St. Matthias und der katholischen Kirche im Raum Trier.

Spendenaktion Osterfreude

Menschen in finanzieller Not im Zugehen auf Ostern eine Freude machen wollen der Caritasverband Trier und die Katholische Kirche im Raum Trier. - Helfen Sie mit Ihrer Spende!
Die gesammelten Gelder werden in Form von Lebensmittelgutscheinen an Menschen in Not weitergegeben über verschiedene Einrichtungen - z.B. Sozialdienst katholischer Frauen (mit der Trierer Tafel u.a.), Wohnungslosenhilfe und Flüchtlingshilfe des Caritasverbandes Trier. Die Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe werden davon ein Frühlingsfest für Wohnungslose finanzieren.
Die gesammelten Spenden werden zu 100 Prozent weitergegeben. Bis zum 10. März können Sie die folgende Bankverbindung für Ihre Spenden nutzen:
DE39 3706 0193 3002 4020 08 – Stichwort:
Aktion Osterfreude;
Kontakt für Fragen und Spendenquittungen:
trier@bistum-trier.de

Zum Vormerken: (Weitere Infos auf unserer Website)

Weltgebetstag: Gottesdienst am Freitag, 1. März, um ., 17.00 Uhr im Caspar-Olevian-Saal
Sternwallfahrt zum Heiligen Rock am 14.04.
Einladung des Pastoralen Raums Trier an die Pfarreien; Details folgen.

Huysburgfahrt (30.06. – 05.07.2024)

Ein besonderes Angebot unserer Pfarrei ist die traditionelle Fahrt zur Huysburg, diesmal von Sonntag, 30. Juni, bis Freitag, 5. Juli. Das Benediktinerkloster auf der Huysburg in der Nähe von Halberstadt bildet mit den Mönchen von St. Matthias eine Gemeinschaft und ist auch eng mit unserer Pfarrei verbunden.
Wie in den Vorjahren geht es mit dem Bus zum Ziel. Untergebracht sind Sie im schönen Gästehaus des Klosters. Die ruhige Lage auf dem Huy, umgeben von Wald, bietet Erholung pur, aber auch Gelegenheit, etwas zu erleben und zu erkunden.
Sie können individuell Spaziergänge in die nächste Umgebung machen und sind eingeladen zu einem eigens von Bruder Jakobus für die Gruppe gestalteten Programm. Angebote sind z.B. Führung durch Kirche und Kloster der Huysburg, Derenburg (Glasmanufaktur), Halle an der Saale (Himmelsscheibe von Nebra, Museum/ Frühgeschichte), Güntersberge (Falknerei und Mausefallenmuseum), Halberstadt (Halberstädter Würstchen - Besichtigung und Verkostung, klingender Dom…), Bad Harzburg (Baumwipfelpfad, HarzWaldHaus, Burgberg, Kurhaus und Wandelhalle).
Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz – besonders abends auf der Terrasse des Klostercafés. Und wer Besinnung und Gebet sucht, ist herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Mönche.
Schon jetzt freuen die Mönche sich auf viele bekannte und neue Gesichter, und auch Bruder Hubert wird mit von der Partie sein!

Kosten:
Busfahrt in komfortablem Reisebus: 245;- Euro /Person;
Einzelzimmer zum Preis von 60,50 € pro Zimmer und Nacht inkl. Teilnahme am Frühstücksbuffet;
Doppel-/Zweibettzimmer zum Preis von 113,- € pro Zimmer und Nacht inkl. Teilnahme am Frühstücksbuffet;
rustikales Abendbuffet (kalt): 12 €.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro, Telefon 0651-32634 oder per Email pfarrei@stmatthias.de.
Mit der Anmeldung wird die Zahlung des Buspreises in Höhe von 245,- € fällig.
Bankverbindung: Volksbank Trier IBAN DE81 5856 0103 0001 3315 14, BIC GENODED1TVB

Sternsingeraktion 2024

SEGEN BRINGEN ✳SEGEN SEIN

Anfang des Jahres waren wieder die Sternsinger*innen in unserer Pfarrei unterwegs. Mehr als 30 Kinder und Jugendliche haben mit ihren Betreuer*innen die Menschen besucht, ihnen den Segen gebracht und Spendengelder gesammelt.

Außerdem konnten in den Kirchen die Sternsingerhaltestellen besucht werden. Hier gab es Informationen über die Aktion, Segensaufkleber und die Möglichkeit, Spenden abzugeben.

Insgesamt haben unsere Sternsinger*innen in diesem Jahr 9442,24 € gesammelt. Die Spenden fließen in Hilfsprojekte auf der ganzen Welt. Im Fokus der Aktion standen im Jahr 2024 Projekte rund ums Thema Nachhaltigkeit in Amazonien.

Ein großes Dankeschön an alle Spender*innen und ganz besonders an unsere Sternsinger*innen, ihre Betreuer*innen und alle, die die Aktion unterstützt haben.

Am 10. Januar durfte eine Gruppe von Sternsinger*innen aus unserer Pfarrei am Empfang der Ministerpräsidentin Malu Dreyer in der Staatskanzlei in Mainz teilnehmen.

Matthias Beer, Gemeindereferent

Medardkapelle ist jetzt „Kulturkapelle“

Wussten Sie, dass sich bereits im Frühmittelalter an der Stelle der heutigen Medardkapelle eine heilige Stätte befand? Dass.nach der Zerstörung an dieser Stelle im Jahre 1100 eine romanische Kirche entstand, die auf antiken Ruinen errichtet wurde, ausgestattet mit vier Altären? Dass im Jahre 1466 ein Frauenkloster der Kirche angeschlossen war?

Das und vieles mehr über die Geschichte und Architektur der Kapelle können Sie jetzt nachlesen (QR-Code auf einer Plakette an der Kapelle). Die Kapelle ist nach langen Instandhaltungsarbeiten in die Liste der Kulturkapellen Triers aufgenommen worden. Zu diesem Anlass wurde die Bauhistorikerin Frau Dr. Kessler von der Stadt Trier beauftragt, eine Recherche über die Kapelle anzufertigen - die eindrucksvolle Darstellung ist zu finden unter https://cms.nfc-player.com/KEBonline/850/

Zum Vormerken: Natürlich möchten wir dies auch feiern - zum diesjährigen Medardusfest mit einem Gottesdienst in der Kapelle am **Freitag, 7. Juni 2024, um 18.00 Uhr.** Zeitnah gibt es weitere Informationen.

Mirna Behr

Menschen/Ereignisse in unserer Gemeinde 2023	
Taufen: 24	Erwachsenentaufe: 4
Erstkommunionen: 45	Kircheneintritte: 3
Trauungen: 10	Kirchenaustritte: 178
Firmungen: 26	Sterbefälle / Pfarreiangehörige: 108

Das war die Mattheiser Kappensitzung

„Insekten, Vögel aller Arten finden Trost im Blumengarten“ - Diesem Motto folgten die zahlreichen Gäste der Mattheiser Kappensitzung in entsprechenden fantasievollen Kostümen. Auftakt war der stimmungsvolle Einzug der Insekten vom Kappensitzungsteam. Mit Spannung wurden die Beiträge der Mattheiser Fastnachtgrößen erwartet und mit viel Applaus honoriert.

Klein aber fein, am Puls der Zeit, bunt und weltoffen – so auch die Mattheiser Hymne zum großen Finale:

Ich war e stolze Römer
kam mim Konstantin nach Trier,
unn ich bin Franzos,
seit Napoleon bin ich hier.
Ich bin Syrer, Türke, Jude,
Moslem und aus Schweich.
Mir sinn all nur Menschen,
vorm Herrgott alle gleich.

So sinn mir all hierhin gekommen,
sprechen heut all dieselbe Spoach.
Mir han dadurch so viel gewonnen.
Mir sinn wie mer sinn, in Mattheis mittendrin.
Dat is wat wo mir stolz druff sinn.

(angelehnt an: „Unse Stammbaum“ von de „Bläck Föös“)

Maria Kronenberg; Fotos: MLL

An dem Ort an den ich noch ganz jung kam
Der Konvent mich aufnahm, hatte Gott da n' Plan
Für mich war immer klar, irgendwann kommt der Tag an,
dem ich heute steh.

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen 2024

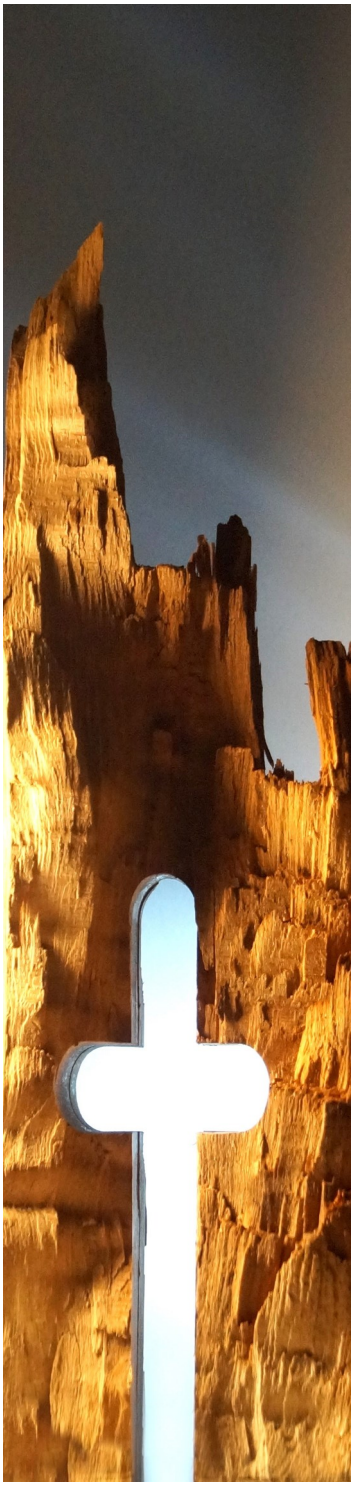


Bild: pfarrbriefservice.de

23.03.	17.00	HzJ	Eucharistiefeier zu Palmsonntag
	18.30	StV	Eucharistiefeier zu Palmsonntag
Palmsonntag 24.03.	09.30	SM	Pontifikalamt mit Palmweihe
	12.00	SM	Eucharistiefeier
	16.00	SM	Bußgottesdienst
	18.00	SM	Vesper mit Ansprache
Grün-donnerstag 28.03.	06.30	SM	Abschiedsreden Jesu vor seinem Leiden
	18.30	StV	Abendmahlfeier
	19.00	SM	Abendmahlgottesdienst
	19:30	HzJ	Abendmahlfeier
Karfreitag 29.03.	06.30	SM	Wortgottesdienst zum Leiden und Sterben des Herrn
	11.00	StV	Kreuzwegandacht
	14.30	HzJ	Feier vom Leiden und Sterben Jesu (inklusiv)
	15.00	SM	Feier vom Leiden und Sterben Christi
	20.30	SM	Meditation zum Karfreitag
Karsamstag 30.03.	06.30	SM	Wortgottesdienst zum Leiden und Sterben des Herrn
	18.30	SM	Vesper
	20.30	HzJ	Feier der Osternacht
Ostersonntag 31.03.	04.30	SM	Feier der Osternacht
	10.00	SM	Pontifikalamt
	10.00	StV	Hochamt
	12.00	SM	Eucharistiefeier
	18.00	SM	Pontifikalvesper
Ostermontag 01.04.	07.00	SM	Laudes
	10.00	SM	Hochamt
	18.00	SM	Vesper
	20.15	SM	Komplet
Osteroktav 02. – 05.04. Samstags wie gewohnt	07.00 12.30 18.15 20.00	SM	Laudes Mittagsgebet Konventamt Vesper mit Nachtsegen

HzJ: Kirche Herz-Jesu; SM: Basilika St. Matthias; SV: Kirche St. Valerius

Bitte beachten Sie den aktuellen „Kleinen Pfarrbrief“ - Änderungen sind unter Umständen möglich.

Pfarrei St. Matthias Trier

Matthiasstr. 79

54290 Trier

www.st-matthias-trier.de/

Telefon: +49 (0)651 37414

E-Mail: pfarrei@stmatthias.de